

u. Ziehpressen; 2 Drehereien für Schmiede u. Stahlgussstücke; Radsatzdreherei; Modelltischlerei; Maschinenschlosserei; Mischmaschinenfabrik; Schrauben- u. Nietenfabrik. Der Grundbesitz dieser Abteil. beträgt 59 ha 49 a 26 qm.

V. Abteil. E. Piesberg: Steinbruch mit 20 Bremsbergen, 3 Verladestellen, 70 km Fördergleise; eigene Bahnhofsanlage mit 8,79 km Anschluss- u. Rangiergleise, 5 Rangierlokomotiven; 22 Benzol-Förderlokomotiven, Kanalhafenanlage mit eigenem Anschlussgleise, 8 Dampfkessel, 2 Steinbrechanlagen mit 3 Betriebsmasch., 10 Steinbrecher, 7 Steinwäschen; Kompressoranlage mit 1 Luftkompressor, 5300 m Luftleitung, 16 Gesteinsbohrmasch.; Reparaturwerkstatt mit Schmiede, Zimmerei u. Tischlerei für eigenen Bedarf; Beleuchtungsanlage; Durilitwerk mit 5 Arbeitsgebäuden u. 1 Versuchsstation, 2 Mischmasch., 12 Stampfapparate; Pumpstation mit 6 Wasserpumpen. Grundbesitz dieser Abteil. 286 ha 95 a 22 qm; 862 Arb.

VI. Abteil. Arlesberg (Thüringen): Die Ges. besitzt Braunsteingruben (Felder 319 400 qm gross), Kompressoranlage mit Heissdampflokomobilantrieb für pneumatischen Bohrbetrieb. Manganerzaufbereitung mit Antrieb durch Naphtalinmotore. Mehrere Stollenanlagen.

An dem dem öffentlichen Verkehr mit dienenden Eisenbahnen besitzt die Ges. die Nebeneisenbahn von Georgsmarienhütte nach Hasbergen („Georgsmarienhütten-Eisenbahn“, normalspurig, 7,6 km lang) mit einer 1,4 km langen Hüttenanschlussbahn nach Oesede, einer 4 km langen Grubenanschlussbahn zum Hüggl und einer 9,5 km langen Grubenanschlussbahn von Hasbergen nach Perm; eine Kleinbahn von Kirchlegern nach der Wallücke („Wallückebahn“, schmalspurig, 17 km lang), sowie die Kleinbahn Werne-Ermelinghof (normalspurig, 13 km lang); an der vom Piesberg zum Dortmund-Emskanal und nach Rheine führenden Kleinbahn Piesberg-Rheine hat sich die Gesellschaft beteiligt.

Der Gesamtgrundbesitz der Akt.-Ges. beträgt 976 ha 71 a 40 qm. Gesamtzahl der Wohnhäuser: 664 Häuser mit 1708 Wohnungen, 5 Kost- u. Logierhäuser für 685 unverheiratete Arbeiter. Gesamtzahl der Beamten 350, Gesamtzahl der Arbeiter Ende Juni 1919 9670.

Produktion:		1912/13	1913/14	1914/15	1915/16	1917/18	1918/19
Georgs-Marienhütte:							
Erze . . . . .	t	253 890	251 873	198 210	191 328	155 323	140 819
Koks . . . . .	"	157 480	157 580	86 640	111 720	100 930	75 650
Roheisen . . . . .	"	203 620	173 780	115 910	146 100	133 900	108 390
Gusswaren . . . . .	"	10 206	6 052	1 124	1 199	1 321	1 478
Schlackensteine . . . . .	"	15 841 500	18 837 000	12 618 500	5 671 000	3 939 000	7 419 000
Schlackenabsatz . . . . .	"	98 985	145 220	80 176	40 461	44 933	46 611
Umsatz . . . . .	M.	22 044 946	19 185 866	14 145 511	21 927 518	36 159 873	41 923 030
Rohstahl . . . . .	t	186 073	179 520	128 181	137 997	148 290	113 450
Halbzeug . . . . .	"	81 162	96 678	58 644	63 933	—	—
Stabeisen . . . . .	"	80 508	58 713	44 220	41 480	50 884	39 992
Geschossblöckchen . . . . .	"	—	—	—	7 344	—	—
Stahlwerk Osnabrück:							
Rohstahl . . . . .	t	37 125	33 956	28 743	51 866	68 461	37 025
Schienen etc. . . . .	"	93 855	100 705	66 107	71 459	76 153	55 901
Gusswaren . . . . .	"	4 042	3 814	3 439	4 752	5 013	3 266
Feuerfeste Steine . . . . .	"	5 592	2 716	471	896	3 239	2 501
Umsatz . . . . .	M.	18 319 655	20 079 246	16 565 309	25 643 444	57 656 247	45 937 947
Abteilung Piesberg:							
Steingewinnung, bearbeitet	t	52 967	50 514	23 595	14 901	9 058	14 656
„ unbearb. „	"	640 723	698 524	407 427	408 800	265 740	264 015
Abteil. Werne: Kohlenförd. „	"	514 016	583 505	455 062	508 661	606 894	479 883
Koks „	"	99 161	97 699	89 712	102 707	146 591	112 811
Steine 1000 Stück	"	9 636	9 577	6 663	2 076	7 319	4 926

Produktions- und Umsatz-Zahlen für 1916/17 nicht veröffentlicht.

Beteil. beim Stahlwerksverband 90 500 t auf A-Produkte. Beteil. beim Kohlensyndikat für Kohlen 600 000 t, für Koks 200 000 t. Die Ges. hat sich ausserdem hinsichtlich eines Teiles ihrer sonst. Fabrikation Verkaufsvereinigungen (der Ammoniak- u. Teerverkaufs-Vereinigung, der Radreifen-Gemeinschaft, der Radsatz-Gemeinschaft, der Weichen-Vereinigung, der Zungenvorrichtungen-Vereinigung, der Herzstück-Vereinigung, der Klemmplatten-Vereinigung, der Drehstuhl-Vereinigung u. der Gleitstühle-Vereinigung) angeschlossen. Arbeiterzahl insgesamt 1912/13—1918/19 durchschnittl. 9100, 9488, 7079, 8228, 9142, 10 085, 9934 Personen.

Wert der an fremde Abnehmer abgesetzten Erzeugnisse aller 4 Abteil. 1910/11—1918/19: M. 25 406 456, 31 545 261, 38 581 543, 36 551 999, 29 139 231, 44 312 782, 77 686 261, 86 097 085, 80 215 554; Summe der Liefer. der einzelnen Abteil. unter einander: M. 9 350 466, 10 016 167, 10 771 348, 13 052 089, 9 275 239, 12 583 449, 15 877 301, 24 559 302, 26 201 708. Wert der Anlagen inkl. Zeche Werne nach M. 1 274 029 Zugängen u. M. 3 995 111 Abschreib. in 1918/19 am 30./6. 1919 M. 26 877 848. Die Instandhalt. der Werke erforderte 1918/19 die Summe von M. 467 527.

Im Jahre 1915/16 war es möglich die Produktion zu erhöhen, so dass der Reingewinn auf M. 2 894 008 (im Vorjahre M. 2 364 220) stieg. 1916/17 auf M. 3 714 851 Reingewinn gestiegen, aber 1917/18 infolge Steigerung aller Selbstkosten auf M. 2 744 611 zurückgegangen. Infolge der staatlichen Umwälzung resultierte für 1918/19 ein Verlust von M. 376 026.